

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 13

Illustration: Salongespräch

Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schrift alle mir zu Gesichte kommenden Plagiate rücksichtslos zu melden; abgesehen von der Unehrliechkeit der betreffenden Einsender ist es eine bodenlose Unverschämtheit, mit abgeschriebenen Produkten Honorare erschwindeln zu wollen. Ich sehe Ihrer gefl. Nachricht gerne entgegen und begrüsse Sie freundlichst
Ihr ergebener

A. B.

Solche Fälle kommen immer wieder vor, denn uns ist es natürlich nicht möglich, jede Arbeit auf ihre zuverlässige Originalität zu prüfen. Daher sind wir für Hinweise dankbar. — Oft ist allerdings das Plagiat ein völlig Unbeabsichtigtes. Eine gute Anekdote aus einer Zeitschrift spricht sich herum und endlich schreibt sie einer wieder auf und schickt sie uns zu. Niemand wird verlangen, dass man einen solchen Menschen kenne. Zudem sind sehr viele gute Ideen uralte. «Nichts wird gedacht, das nicht schon gedacht worden wäre!» so ungefähr sagt Goethe, und Fritz Mauthner hat nachgewiesen, dass dieser Satz schon bei Aristoteles steht.

Unangenehm.

Werte Redaktion!

Schon zwei Mal haben Sie mich aufgefordert, Besseres einzuliefern. Sollte Beiliegendes nun genehm sein, so soll es mich freuen.

L. B.

Sie werden wützen, aber es bleibt uns nichts übrig, als Sie ein drittes Mal aufzufordern.

Hitlerhering. Zu bekannt.

Geistesblitze aus Samaden. Diesmal nix.

E. W. in Stuttgart. Alle Blätter nur einseitig beschreiben. Der von der K.-Tinte trefflich. Dank und Gruss.



Salongespräch

„Er ist ein Sonderling; hat noch an keiner internationalen Konferenz teilgenommen.“

Frl. K. Z. Der vom Bundesrat nicht schlecht, aber zu urig.

Th. T. bei B. 1 und 3 zu bekannt.

Anny in Sch. In ähnlicher Form schon gebracht.

Unterschied zwischen Hundshüsli und Völkerbund geht so oft ein, dass es für die Katz wär, ihn auch noch zu bringen.

Frl. E. R. in Z. Liebes Fräulein! Um die vorgelegten Witze selber erfunden zu haben müssten Sie mindestens 3000 Jahre alt sein. Stimmt das?

R.F. in Pf. Ihre Diensterlebnisse sind zu poetisch ausgeschmückt, auch fehlt die Pointe. Sicher haben Sie noch Geeigneteres am Erinnerungslager.

J. H. B. in B. Diesmal nix.

Sie müssen Briefe schreiben, die Eindruck machen!

Bestellen Sie meinen großen Briefsteller für Geschäft- und Privatgebrauch. Sie lernen zügige Briefe schreiben für jede Lebenslage ohne langes Nachdenken. Hunderte von Musterbriefen, erfolgreiche Werbebriefe, Mahnungen, auffallende Bewerbungsschreiben, Eingaben, Gefüche an Behörden, Liebesbriefe, Vereinsangelegenheiten, Verträge, Korrespondenz in Gerichtsachen. Alle Arten Briefe des Geschäftsvorkehrs, ferner kleine Rechtschreibung. Für jedermann ein sehr praktisches Werk (zwei Bde.) Fr. 5.80. Buchhandlung N. Strub, Lötsstraße 48, Chur.

Zehntausende
erfreuen sich am
„Nebelspalter“

Nerven
Ermüdung
und nervöse
Impotenz
Arbeits- u. Lebenskraft, Leistungs-
fähigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen
wiederzufinden, helfen

Yo-Haemacithin Pillen
Sie kämpfen gegen vorzeitige
Alterserscheinungen.
Glas mit 60 Pillen Fr. 11.—;
125 Pillen, für eine Kur aus-
reichend, Fr. 21.—

Broschüre kostenlos
VICTORIA-APOTHEKE
H. Feinstein, vormals C. Haerlin
Zürich. Bahnhofstraße 71
Kurverlässiger Postversand.



APERITIF
Burgermeisterli
Spezialität
seit 1815

Leidende Männer

beachten bei allen Funktions-
störungen und Schwächezuständen
der Nerven sowie bestimmten
Organen einzig die Ratschläge
des erfahrenen, mit allen Mitteln
der modernen Wissenschaft ver-
trauten Spezialarztes und lesen
einen von einem solchen heraus-
gegebene Schrift über Ursachen,
Verhütung und Heilung derartiger
Leiden. Für Franken 1.50 in
Briefmarken zu beziehen vom
Verlag Silvana, Herisau 477.



ERHÄLTЛИ IN GUTEN WÄSCHE-
GESCHÄFTEN · NACHWEIS :
A.G. GUST. METZGER - BASEL

